



Machten am Montagabend auf dem Treysaer Marktplatz Wahlkampf (v.l.): Landrat Winfried Becker, Ex-Bundesfinanzminister Hans Eichel, SPD-Spitzenkandidat Dr. Edgar Franke, Stadtverbandsvorsitzender Patrick Gebauer und Vize-Landrat Jürgen Kaufmann. Foto: Privat

Eichel unterstützt Franke in Treysa

Der frühere Bundesfinanzminister **Hans Eichel** war am Montagabend zur Unterstützung zum Wahlkampf von **Dr. Edgar Franke** (SPD) in Treysa zu Gast.

Rund 60 Zuhörer waren gekommen, um sich von Franke und dem ehemaligen Hessischen Ministerpräsidenten Eichel auf die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes ein-

stimmen zu lassen. Nach der Begrüßung durch den SPD-Stadtverbandsvorsitzenden **Patrick Gebauer** ergriff Franke das Wort: „Wir haben in der Bundesregierung einiges erreichen können und vieles trägt eine sozialdemokratische Handschrift. Wir kämpfen bis zum Schluss und werden auch klarmachen, worin wir uns von allen anderen Parteien unterscheiden. Es geht

nicht um ein bisschen anders, es geht um eine andere Grundrichtung in der Politik: Nur mit uns kann sozialer Ausgleich und Gerechtigkeit tatsächlich umgesetzt werden.“ Nur die SPD verbinde sozialen Ausgleich mit wirtschaftlicher Vernunft und ökologischer Erneuerung der Gesellschaft, so Franke. Hans Eichel machte in seinem Grußwort klar, dass er sich

dafür einsetze, Steuern nicht planlos zu senken, sondern die Mittel in Bildung und Infrastruktur zu investieren. Einer Steigerung des Verteidigungshaushalts erteile er eine klare Absage. „Vielmehr müssen wir in der Tradition von Willy Brandt die Flüchtlingsursachen bekämpfen, als uns in Europa einzumauern“, so der ehemalige Bundesfinanzminister. (red)